

# Hosianna, Gottes Sohn (Advent)

Aus „Stimmen aus dem Reiche Gottes“ [1838], No. 71.

Text: Karl August Döring (1783-1844)

Konrad Kocher (\* 1786; † 1872)

(♩ = 90)

**1 Strophen 1 - 4**

Sopran

1. Ho - si - an - na! Got - tes Sohn kam in's Fleisch zur Er - de nie - der.  
2. Ho - si - an - na! Got - tes Sohn kommt noch im - mer in die Her - zen.  
3. Chri - stus ist dein Licht, o Welt! Der wird nicht im Dunk - len blei - ben,  
4. Chri - stus übt Barm - her - zig - keit, ist zu un - serm Dienst ge - kom - men,

Alt

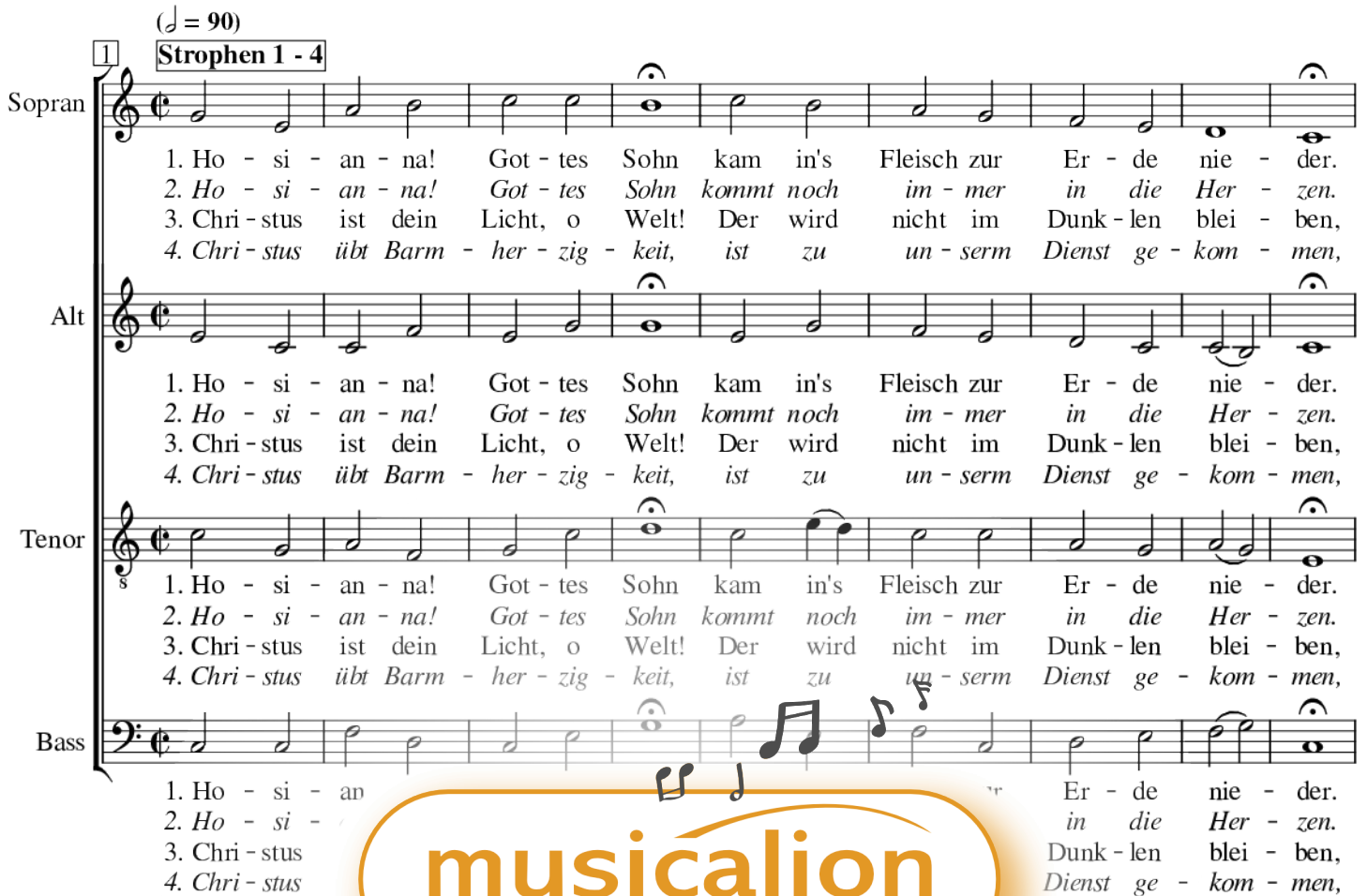
1. Ho - si - an - na! Got - tes Sohn kam in's Fleisch zur Er - de nie - der.  
2. Ho - si - an - na! Got - tes Sohn kommt noch im - mer in die Her - zen.  
3. Chri - stus ist dein Licht, o Welt! Der wird nicht im Dunk - len blei - ben,  
4. Chri - stus übt Barm - her - zig - keit, ist zu un - serm Dienst ge - kom - men,

Tenor

1. Ho - si - an - na! Got - tes Sohn kam in's Fleisch zur Er - de nie - der.  
2. Ho - si - an - na! Got - tes Sohn kommt noch im - mer in die Her - zen.  
3. Chri - stus ist dein Licht, o Welt! Der wird nicht im Dunk - len blei - ben,  
4. Chri - stus übt Barm - her - zig - keit, ist zu un - serm Dienst ge - kom - men,

Bass

1. Ho - si - an Er - de nie - der.  
2. Ho - si - in die Her - zen.  
3. Chri - stus Dunk - len blei - ben,  
4. Chri - stus Dienst ge - kom - men,



musicalion

klicken für mehr

**10**

S.

Ward den Sün - dern Gna - den - thron, brach - te das Ver - lor' - ne wie - der.  
Ja, er kommt, mit ihm sein Lohn! Freu - de schafft er, tilgt die Schmer - zen.  
der zu ihm sich glau - bend hält, Chri - stus kann die Nacht ver - trei - ben.  
hat im al - ler - tief - sten Leid treu sich un - ser an - ge - nom - men.

A.

Ward den Sün - dern Gna - den - thron, brach - te das Ver - lor' - ne wie - der.  
Ja, er kommt, mit ihm sein Lohn! Freu - de schafft er, tilgt die Schmer - zen.  
der zu ihm sich glau - bend hält, Chri - stus kann die Nacht ver - trei - ben.  
hat im al - ler - tief - sten Leid treu sich un - ser an - ge - nom - men.

T.

Ward den Sün - dern Gna - den - thron, brach - te das Ver - lor' - ne wie - der.  
Ja, er kommt, mit ihm sein Lohn! Freu - de schafft er, tilgt die Schmer - zen.  
der zu ihm sich glau - bend hält, Chri - stus kann die Nacht ver - trei - ben.  
hat im al - ler - tief - sten Leid treu sich un - ser an - ge - nom - men.

B.

Ward den Sün - dern Gna - den - thron, brach - te das Ver - lor' - ne wie - der.  
Ja, er kommt, mit ihm sein Lohn! Freu - de schafft er, tilgt die Schmer - zen.  
der zu ihm sich glau - bend hält, Chri - stus kann die Nacht ver - trei - ben.  
hat im al - ler - tief - sten Leid treu sich un - ser an - ge - nom - men.



19

S. Of - fen steht des Hei - les Quell, strömt in Chri - sto rein und hell.  
 Se - lig, wer das Herz ihm weiht, der, der lebt in E - wig - keit.  
 Ho - si - an - na! Je - sus naht, Chri - sten, eb - net ihm den Pfad!  
 Ho - si - an - na! Sing, o Schar, die ohn' ihn ver - lo - ren war!

A. Of - fen steht des Hei - les Quell, strömt in Chri - sto rein und hell.  
 Se - lig, wer das Herz ihm weiht, der, der lebt in E - wig - keit.  
 Ho - si - an - na! Je - sus naht, Chri - sten, eb - net ihm den Pfad!  
 Ho - si - an - na! Sing, o Schar, die ohn' ihn ver - lo - ren war!

T. Of - fen steht des Hei - les Quell, strömt in Chri - sto rein und hell.  
 Se - lig, wer das Herz ihm weiht, der, der lebt in E - wig - keit.  
 Ho - si - an - na! Je - sus naht, Chri - sten, eb - net ihm den Pfad!  
 Ho - si - an - na! Sing, o Schar, die ohn' ihn ver - lo - ren war!

B. Of - fen steht des Hei - les Quell, strömt in Chri - sto rein und hell.  
 Se - lig, wer das Herz ihm weiht, der, der lebt in E - wig - keit.  
 Ho - si - an - na! Je - sus naht, Chri - sten, eb - net ihm den Pfad!  
 Ho - si - an - na! Sing, o Schar, die ohn' ihn ver - lo - ren war!

# musicalion

klicken für mehr

1 Strophen 5 - 8

S. 5. Chri - stus hat auch uns be - freit von der Straf' und Macht den Sün - den.  
 6. Seid ge - treu denn bis zum Tod! Chri - stus ist die Quell' des Le - bens,  
 7. Chri - sti Tag bricht einst her - ein, dem zu loh - nen, den zu stra - fen!  
 8. Herr, im neu - en Kir - chen - jahr wä - ren wir gern ganz ge - rei - nigt;

A. 5. Chri - stus hat auch uns be - freit von der Straf' und Macht den Sün - den.  
 6. Seid ge - treu denn bis zum Tod! Chri - stus ist die Quell' des Le - bens,  
 7. Chri - sti Tag bricht einst her - ein, dem zu loh - nen, den zu stra - fen!  
 8. Herr, im neu - en Kir - chen - jahr wä - ren wir gern ganz ge - rei - nigt;

T. 5. Chri - stus hat auch uns be - freit von der Straf' und Macht den Sün - den.  
 6. Seid ge - treu denn bis zum Tod! Chri - stus ist die Quell' des Le - bens,  
 7. Chri - sti Tag bricht einst her - ein, dem zu loh - nen, den zu stra - fen!  
 8. Herr, im neu - en Kir - chen - jahr wä - ren wir gern ganz ge - rei - nigt;

B. 5. Chri - stus hat auch uns be - freit von der Straf' und Macht den Sün - den.  
 6. Seid ge - treu denn bis zum Tod! Chri - stus ist die Quell' des Le - bens,  
 7. Chri - sti Tag bricht einst her - ein, dem zu loh - nen, den zu stra - fen!  
 8. Herr, im neu - en Kir - chen - jahr wä - ren wir gern ganz ge - rei - nigt;

10

S. Steht uns bei in Kampf und Streit, Chri - stus hilft uns ü - ber - win - den.  
 herr - lich strahlt sein Mor - gen - rot! Chri - sti harrt ihr nicht ver - ge - bens.  
 Se - lig wer - det ihr einst sein, stellt er euch zu sei - nen Scha - fen;  
 gern, o Je - su, ganz und gar, in - nig, e - wig Dir ver - ei - nigt!

A. Steht uns bei in Kampf und Streit, Chri - stus hilft uns ü - ber - win - den.  
 herr - lich strahlt sein Mor - gen - rot! Chri - sti harrt ihr nicht ver - ge - bens.  
 Se - lig wer - det ihr einst sein, stellt er euch zu sei - nen Scha - fen;  
 gern, o Je - su, ganz und gar, in - nig, e - wig Dir ver - ei - nigt!

T. Steht uns bei in Kampf und Streit, Chri - stus hilft uns ü - ber - win - den.  
 herr - lich strahlt sein Mor - gen - rot! Chri - sti harrt ihr nicht ver - ge - bens.  
 Se - lig wer - det ihr einst sein, stellt er euch zu sei - nen Scha - fen;  
 gern, o Je - su, ganz und gar, in - nig, e - wig Dir ver - ei - nigt!

B. Steht uns bei in Kampf und Streit, Chri - stus hilft uns ü - ber - win - den.  
 herr - lich strahlt sein Mor - gen - rot! Chri - sti harrt ihr nicht ver - ge - bens.  
 Se - lig wer - det ihr einst sein, stellt er euch zu sei - nen Scha - fen;  
 gern, o Je - su, ganz und gar, in - nig, e - wig Dir ver - ei - nigt!

musicalion

klicken für mehr

19

S. Ho - si - an - na! Stim - met ein, al - le sol - len se - lig sein!  
 Chri - stus schafft ein ew' - ges Heil, nehmt an sei - ner Fül - le teil!  
 kommt zu ihm, er kommt zu euch, nimmt euch in sein Freu - den - reich!  
 Zieh' in al - le Her - zen ein, Dir ge - hö - ren sie al - lein!

A. Ho - si - an - na! Stim - met ein, al - le sol - len se - lig sein!  
 Chri - stus schafft ein ew' - ges Heil, nehmt an sei - ner Fül - le teil!  
 kommt zu ihm, er kommt zu euch, nimmt euch in sein Freu - den - reich!  
 Zieh' in al - le Her - zen ein, Dir ge - hö - ren sie al - lein!

T. Ho - si - an - na! Stim - met ein, al - le sol - len se - lig sein!  
 Chri - stus schafft ein ew' - ges Heil, nehmt an sei - ner Fül - le teil!  
 kommt zu ihm, er kommt zu euch, nimmt euch in sein Freu - den - reich!  
 Zieh' in al - le Her - zen ein, Dir ge - hö - ren sie al - lein!

B. Ho - si - an - na! Stim - met ein, al - le sol - len se - lig sein!  
 Chri - stus schafft ein ew' - ges Heil, nehmt an sei - ner Fül - le teil!  
 kommt zu ihm, er kommt zu euch, nimmt euch in sein Freu - den - reich!  
 Zieh' in al - le Her - zen ein, Dir ge - hö - ren sie al - lein!

*Typ:* Digitale Noten zum Download

*Titel:* [Hosianna, Gottes Sohn \(Advent\)](#)

*Komponist:* [Konrad Kocher](#)

*Epoche:* Romantik

*Thema:* Advent / Weihnachten, Glaube

*Reihe/Zyklus:* Lieder (geistlich)

*Schwierigkeit:* Leicht

*Instrumentierung Gruppe:* Gemischter Chor a cappella

*Arrangement:* Chor>SATB

*Instrumentierung:* Gesang Chor>Alt-Stimmen = A(1), Gesang Chor>Bass-Stimmen = B (1), Gesang Chor>Sopran-Stimmen = S(1), Gesang Chor>Tenor-Stimmen = T(1)

Ein Adventlied in der Choralvertonung für 4-stimmigen gemischten Chor [SATB]; Text: Karl August Döring (1783-1844); aus ‚Stimmen aus dem Reiche Gottes‘ [1838], No. 71.